

DAG SCHWARZ L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87
Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Nr. 10

Berlin, Oktober 1971

51. Jahrgang

Der Spruch:
Freundchen, sag' wo willst Du nippen,
an dem Gläschen, an den Lippen?
Deine Tat entscheidet bald,
ob Du jung bist oder alt.



Berliner Meister!

Ungeschlagen wurde unsere Alt-Herren-Handball-Mannschaft Berliner Meister im Feldhandball 1971. Ein großer Erfolg, der auf Anhieb gelang. Unser Glückwunsch gilt den beteiligten Spielern, deren Namen unter „Handball“ zu lesen sind.

TERMINKALENDER

1. 10. Neuer Übungszeitenplan
- 2./3. 10. Herbsttagung des BTB, Mädchen- und Kleinkinderturnen, Wannseeheim, 15 Uhr
3. 10. Prellball-Einzelturme, Finckensteinallee/Karwendelstr., 9 Uhr
7. 10. Treffen Knaben-Übungsleiter, Halle Ostpreußendamm 63, 19 Uhr
8. 10. Vereinsratsitzung, Enzianstube, S.-Bhf. Botanischer Garten, 20 Uhr
9. 10. Dampferfahrt der Ⓛ-Frauen-Gruppen, Abfahrt 15 Uhr Wannsee
- 9./10. 10. Vereins-Mannschaftskämpfe, Olympiastadion
10. 10. Wanderung der Älteren des Gaues 4, S-Bhf. Nikolassee, 9.30 Uhr
15. 10. Einsendeschluß für die November-Ausgabe
- 16./17. 10. Prellballturnier, Carl-Diem-Halle, 14 und 9 Uhr
- 16./17. 10. Schwimmvergleichskampf in Fürth
17. 10. Kurzwanderung, Treffen S-Bhf. Grunewald (Endstation Bus 17), 9.30 Uhr
24. 10. Herbstwanderung der Frauen des BTB
27. 10. Leichtathletik-Abteilungs-Jahresversammlung, Kindl-Eck, 19.30 Uhr
27. 10. Wanderung Rentner, Pensionäre, Hausfrauen, Treffen U-Bhf. Krumme Lanke, 9 Uhr
29. 10. Eintreffen des SV Eintracht aus Bad Salzdetfurth
30. 10. Turnschau und Wettkämpfe, Carl-Diem-Halle, Steglitz, Lessingstr., 14.30 Uhr
5. 11. Herbstball des Ⓛ, Hotel Palace, Europa-Center, 20 Uhr
- 5.—7. 11. Einzelmeisterschaften BTB, Knabenturnen, Sporthalle Schöneberg
14. 11. Bundesliga-Prellballspieltag
20. 11. Jochen-Schmieg-Handball-Gedächtnisturnier, Carl-Diem-Halle
10. 12. Weihnachtsessen der Schwimmabteilung
15. 12. Kinderweihnachtsfeier der Schwimmabteilung

Eine Turn- und Sportschau in der Carl - Diem - Halle am 30. Oktober

veranstaltet die Turnabteilung anlässlich des Besuches des SV Eintracht Bad Salzdetfurth, zu der alle Ⓛ-Mitglieder, deren Angehörige und Freunde, vor allem aber auch alle Jugendlichen und Kinder herzlich eingeladen sind. Bei freiem Eintritt wird ein vielseitiges Programm ablaufen, in dessen Mittelpunkt der Turnwettkampf der Knaben und weiblichen Jugend stehen wird. Umrahmt wird dieser Kampf von Darbietungen unserer Leistungsturnerinnen, vom Mutter-und-Kind-Turnen, vom Turnen einer Frauenriege, Trampolinturnen, Prellballspielen und vor allem vom Spielmannszug der Gäste aus Salzdetfurth, zu dem sich noch zwei Berliner Spielmannszüge zu einem Musikwettstreit gesellen sollen. Vielleicht findet sogar ein Platzkonzert des Spielmannszuges statt. An einer vorgeschenen Stadtrundfahrt mit unseren Gästen können sich auch Ⓛ-Mitglieder beteiligen, soweit Platz vorhanden. Näheres hierüber wird noch auf den Turnhallen bekanntgegeben.

Es wäre schön, wenn am Sonnabend, dem 30. Oktober, zum Beginn um 14.30 Uhr recht viele Zuschauer in der Carl-Diem-Halle in der Lessingstraße sein würden.



ÜBUNGSZEITENPLAN TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE von 1887 E. V.

Winterhalbjahr 1971/72

TURNEN

Kleinkinder 4—6 J.	Donnerstag	15.00—16.00	Finckensteinallee 14-22
Kleinkinder bis 4 J.	Donnerstag	16.00—17.00	Finckensteinallee 14-22
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.30—16.45	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 4—5 J.	Montag	16.45—18.00	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 5—6 J.	Montag	18.00—19.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6—7 J.	Dienstag	16.00—17.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6—9 J.	Montag	15.30—17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen 8—10 J.	Mittwoch	16.00—18.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10—14 J.	Montag	17.00—18.30	Finckensteinallee 14-22
Mädchen 10—14 J.	Freitag	18.00—20.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen 11—14 J.	Dienstag	17.30—19.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 11—14 J.	Mittwoch	18.00—20.00	Finckensteinallee 14-22
Weibl. Jugend 15—18 J.	Montag	20.00—22.00	Finckensteinallee 14-22
Frauen	Dienstag	16.00—17.30	Ostpreußendamm 63
Knaben 6—9 J.	Donnerstag	16.00—17.30	Finckensteinallee 14-22
Knaben 6—9 J.	Montag	17.30—19.00	Ostpreußendamm 63
Knaben 10—14 J.	Montag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Männl. Jugend 14—18 J.	Donnerstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Männer	Montag	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Männer	Dienstag	20.00—22.00	Ostpreußendamm 63
Jedermann	Donnerstag	20.00—22.00	Finckensteinallee 14-22
Ehepaare	Donnerstag	20.00—22.00	

LEISTUNGSTURNEN

Mädchen	Mittwoch	15.00—17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen	Donnerstag	17.00—19.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen	Freitag	15.00—18.00	Finckensteinallee 14-22
Weibl. Jugend	Freitag	20.00—22.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben 6—10 J.	Dienstag	17.30—19.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben 10—14 J.	Dienstag	19.00—20.30	Finckensteinallee 14-22
Knaben	Donnerstag	19.00—20.00	Ostpreußendamm 63

SCHWIMMEN

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00—18.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00—19.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00—20.00	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00—19.45	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45—20.30	Leonorenstr. 37-38
Senioren	Montag	20.30—22.00	Leonorenstr. 37-38
Sportschwimmen Erwachsene	Montag	20.30—22.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Montag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Dienstag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Donnerstag	18.00—20.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Freitag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
Training Sondergruppen	Mittwoch	19.00—21.45	Bergstr. 90

LEICHTATHLETIK

Schüler C	Dienstag	16.00—18.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schüler A, B, männl. Jugend B	Dienstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schüler A, B	Freitag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Männl. Jugend A, Männer	Donnerstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schülerinnen C	Donnerstag	17.00—18.30	Weddigenweg/Drakestr. 72
Schülerinnen A, B	Donnerstag	18.30—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Weibl. Jugend, Frauen	Freitag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Werfer-Training	Sonnabend	14.00—16.00	Stadion Lichterfelde

WALDLAUF
Schüler A, B, männl. Jugend
Schülerinnen
Für alle

GYMNASTIK
Frauen (Klavierbegleitung)
Frauen (Klavierbegleitung)
Hausfrauen
Hausfrauen
Hausfrauen

SPORT UND SPIEL
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 10—14 J.

TRAMPOLIN
Anfänger
Geübte
Fortgeschrittene
Fortgeschrittene

KRAFTTRAINING
Schüler
Männl. Jugend, Männer
Männl. Jugend, Männer

HANDBALL
Schüler
Schüler, männl. Jugend
Jungmänner
Männer I, II
Männer III
Alte Herren
Mädchen
Schülerinnen
Weibl. Jugend, Frauen

BADMINTON
Männer, Frauen
Männer, Frauen
Jugend, Anfänger
Jugend, Anfänger

BASKETBALL
Männer I, Junioren
Männer I, Junioren
Männer II, III, Senioren
Männl. Jugend, Schüler
Männl. Jugend, Schüler
Frauen
Mädchen 10—14 J.

FAUSTBALL
Für alle
Für alle

PRELLBALL
Männer Bundesklasse
Für alle
Für alle
Für alle

VOLLEYBALL
Für alle

TISCHTENNIS
Für alle
Für alle

WANDERN
Für alle

nach Vereinbarung
Auskünfte auf den Übungsstätten und in der Geschäftsstelle
1 Berlin 45, Manteuffelstraße 22 a (Neitzel), Telefon 8 32 86 87

Donnerstag	18.30—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Dienstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Sonntag	10.00—12.00	Sven-Hedin-Str.

Dienstag	19.00—20.30	Ostpreußendamm 167
Dienstag	20.30—22.00	Ostpreußendamm 167
Montag	19.00—20.30	Ostpreußendamm 63
Mittwoch	20.00—22.00	Ostpreußendamm 63
Mittwoch	20.00—22.00	Finckensteinallee 14-22

Mittwoch	15.00—16.30	Tietzenweg 108
Mittwoch	16.30—18.00	Tietzenweg 101-113

Sonnabend	14.00—16.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Sonnabend	16.00—17.30	Weddigenweg/Drakestr. 72
Mittwoch	17.00—18.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
Sonnabend	17.30—19.00	Weddigenweg/Drakestr. 72

Mittwoch	18.00—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Montag	19.30—21.30	Kommandantenstr. 83-84
Mittwoch	19.30—21.30	Kommandantenstr. 83-84

Montag	17.00—19.00	Ringstr. 2-3
Dienstag	17.00—18.30	Lessingstr. Carl-Diem-Halle
Mittwoch	19.30—22.00	Ringstr. 2-3
Dienstag	20.00—22.00	Lessingstr. Carl-Diem-Halle
Donnerstag	18.45—20.00	Ringstr. 2-3
Donnerstag	20.00—22.00	Ringstr. 2-3
Donnerstag	17.00—18.45	Ringstr. 2-3
Mittwoch	18.00—19.30	Ringstr. 2-3
Dienstag	18.30—20.00	Lessingstr. Carl-Diem-Halle

Montag	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Freitag	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Montag	18.00—20.00	Mercatorweg 8-10
Freitag	18.00—20.00	Mercatorweg 8-10

Montag	19.00—22.00	Ringstr. 2-3
Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Montag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Montag	17.00—19.00	Tietzenweg 101-113
Mittwoch	18.00—20.00	Tietzenweg 101-113
Dienstag	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Freitag	16.00—18.00	Tietzenweg 101-113

Dienstag	20.00—22.00	Ringstr. 2-3
Sonntag	9.00—13.00	Ringstr. 2-3

Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Freitag	19.00—22.00	Tietzenweg 108
Freitag	18.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Sonntag	9.00—13.00	Tietzenweg 101-113

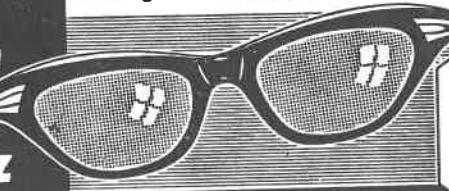
Mittwoch	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr. 72
----------	-------------	--------------------------

Montag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Donnerstag	17.00—22.00	Dürerstr. 27

nach Vereinbarung

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

Lieferant aller Kassen



**OPTIKER
JÄGER**

MOLTKESTR. 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 763507

Zum L-Herbstball am 5. November

anlässlich des 84jährigen Vereinsbestehens ist der Vorverkauf der Eintrittskarten in vollem Gange. Überall auf den Übungsstätten herrscht rege Nachfrage, da man ja möglichst einen guten Tisch erwischen möchte und vor allem mit Verwandten und Bekannten zusammen an einem Tisch sitzen will. Wenn am Freitag, dem 5. November, um 20 Uhr

im HOTEL PALACE im Europa-Center

der Tanz eröffnet wird, dann dürfte auch wieder jeder aus der ①-Familie, der sehen und gesehen werden möchte, dabei sein. Wir sind überzeugt, daß es ein schöner Abend wird, auf dem alle Tanzfreudigen voil auf ihre Kosten kommen werden. Es wäre gut, den Vorverkauf der Eintrittskarten so bald wie möglich in Anspruch zu nehmen, denn erstens hat man die Gewähr, auch wirklich nach eigenem Wunsche mit „seinem Kreis“ an einem Tisch zu sitzen und zweitens kosten die Karten ja nur 6,— DM gegenüber 8,— DM an der Abendkasse. Ab 19 Uhr ist Einlaß in den Festsaal, der wie stets einen festlichen Rahmen zum festlichen Bild der ①-Mitglieder mit ihren Angehörigen bildet, die hiermit nochmals alle herzlich eingeladen sind, auch einmal außerhalb der Sport- und Übungsstätten vergnügt miteinander zu sein.

VORSTAND

1. Vorsitzender: Horst Jirsak Berlin 41, Odenwaldstr. 10, 8 51 59 18

2. Vereinsratssitzung am 8. Oktober

Nach der 1. Vereinsratsitzung am 28. Mai, die recht positiv verlief, lade ich nun alle Angehörigen des Vereinsrats zu unserer 2. Sitzung ein. Sie findet statt am Freitag, dem 8. Oktober um 20 Uhr in den Enzianstuben, Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten. Ich hoffe auf vollzähliges Erscheinen.

Horst Jirsak

ALFRED OSCHE
Inhaber Bernhard Osche
Eisenwaren • Werkzeuge • Haus- u. Küchengeräte • Sportartikel
1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baselser Straße 9 Fernruf 73 19 00

BUCHDRUCKEREI UND VERLAG FEES + SCHULZ



BUCHDRUCKEREI
BUCHBINDEREI
SETZMASCHINENBETRIEB

GESCHÄFTS-
DRUCKSACHEN
FAMILIENANZEIGEN

1 BERLIN 41 (FRIEDENAU)
HANDJERYSTR. 63 TELEFON 8513083

KASSENWART Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel.: 7 73 21 56

Falls es in Vergessenheit geraten ist,

erinnere ich schon heute daran, daß ab 1. Januar 1972 die auf dem Vereinstag am 5. März 1971 beschlossenen neuen Vereins-Jahresbeiträge gelten. Entgegen den „Spätzahlern“ gibt es fahrungsgemäß auch lobenswerte „Frühzahler“, denen die neuen Jahresbeiträge ab 1. Januar 1972 schon jetzt erneut genannt seien:

	DM
Mitglieder über 18 Jahre	55,—
Ehefrauen von Mitgliedern	20,—
Familien	85,—
Als Familien gelten Ehepaare sowie alleinstehende Elternteile einschließlich der Kinder bis 18 Jahre und solche Kinder über 18 Jahre, die noch in der Berufsausbildung stehen.	
Studenten, Lehrlinge, Schüler über 18 Jahre	40,—

Ich bitte also alle, bei Überweisung des Beitrages für 1972 die neuen Beitragssätze zu berücksichtigen.

Den Mitgliedern, bei denen aber die Zahlung des Beitrages für 1971 in Vergessenheit geraten ist, wie es trotz der Mahnungen der Fall zu sein scheint, wird jetzt wohl eine nur als letzte Möglichkeit übliche „Erinnerung“ zuteil werden.

Dieter Wolf

PRESSEWART Hellmuth Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30

Nichtmitglieder und andere Vereine,

die unsere Vereinszeitung „DAS SCHWARZE ①“ regelmäßig zugestellt erhalten, wurden vor einiger Zeit an dieser Stelle gebeten, mir eine kurze Mitteilung zu machen, ob auch weiterhin Zustellung an die bisherige Anschrift erfolgen soll, oder an welche neue, falls „Amtswechsel“ eingetreten ist bzw. ob Zustellung eingestellt werden kann, weil kein Interesse mehr am Erhalt unserer Zeitung besteht. Da ich weiß, daß in vielen Fällen z. B. neue Pressewarte gewählt wurden und Vereine, die „Das SCHWARZE ①“ erhalten, mir ihre Vereinszeitung nicht oder nicht mehr zusenden, wird ab November 1971 den Betreffenden unsere Zeitung nicht mehr zugestellt werden. Selbstverständlich wird die monatliche Zustellung weiter für diejenigen erfolgen, die mir bis zum 20. Oktober eine neue Anschrift oder ihr Interesse mitgeteilt haben. Vereine, die uns ihre Vereinszeitung übermitteln, erhalten natürlich weiterhin „DAS SCHWARZE ①“, doch wäre auch hier eine evtl. Anschriften-Berichtigung erwünscht.

Hellmuth Wolf

WANDERWART Werner Wiedicke, Berlin 45, Barnackufer 38/39, Siedlung Enzianstr. 6/7
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, 7 51 88 35

Die Wanderung der Älteren des Gaus 4

am 10. Oktober (Treffpunkt 9.30 Uhr Bahnhof Nikolassee) endet nicht im Bayernheim, wie angekündigt, sondern in der Gaststätte Zwillingsburg, Zehlendorf, an der Krummen Lanke (Verlänger Herrmannstr.). Ab 13 Uhr können Nachzügler uns vorfinden beim gemeinsamen Eintopfessen.

Werner Wiedicke

Einladung zur Kurzwanderung am 17. Oktober

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir die kühlere Jahreszeit zu sonntäglichen Wanderrungen benutzen. Ich rufe deshalb alle Wanderfreudigen zur Kurzwanderung am Sonntag, dem 17. Oktober auf. Abmarsch 9.30 Uhr Endstation Autobus 17 (S-Bahnhof Grunewald).

Alfred Urban

Zur Wanderung der Rentner, Pensionäre und Hausfrauen

um den Schlachtensee am 15. September fanden sich 6 Teilnehmer der Turnabteilung ein. Der Anfang ist also gemacht. Es fehlten jedoch die Vereinsfreunde anderer Abteilungen. Ich rufe nochmals die Älteren aller Abteilungen zum Mitwandern auf. Die nächste Wanderung der „Alten“ (Hausfrauen natürlich sind nicht „alt“!) findet statt am Mittwoch, dem 27. Oktober. Treffpunkt 9 Uhr U-Bahnhof Krumme Lanke.

Alfred Urban

Das Sporthaus der praktischen Erfahrung



FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10



Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Licherfelder Ring 224 / 73 30 14

FRAUENWARTIN

Henriette Pahl, Berlin 37, Dahlemer Weg 231 a, Tel. 84 48 81

Zu der Dampfer-Kaffeefahrt am 9. Oktober,

die ich in der September-Ausgabe ankündigte, hätten sich eigentlich schon ein paar mehr Teilnehmerinnen aus den Frauengruppen melden müssen. Doch das kommt wohl noch. Ich bringe also den Sonnabend, den 9. Oktober, nochmals in Erinnerung und hoffe, daß um 15 Uhr bei der Abfahrt von der Anlegestelle in Wannsee recht viele Frauen aller Abteilungen startbereit sein werden. Selbstverständlich können auch die Kinder mitgebracht werden. Der Fahrpreis von 4,— DM für Erwachsene und 2,— DM für Kinder ist bei der Anmeldung auf den Übungsstätten zu entrichten. Also: Ahoi!

Eine recht baldige und gute Genesung

wünschen die Frauen des DRK unserer Lilo Patermann, auf daß sie bald wieder in alter Frische unter uns wirken kann. Ob sie vielleicht schon bei der Dampferfahrt dabei ist? Henny Pahl

Kurz – aber wichtig!

Zu den Erste Hilfe-Lehrgängen beim DRK.

zu denen wir in der Juli/August-Ausgabe um möglichst gute Beteiligung aufgerufen hatten, haben sich bisher noch nicht soviel Teilnehmer gemeldet, daß das Rote Kreuz die beabsichtigten Sonderkurse einrichten kann. Wir richten daher nochmals einen letzten Appell besonders an alle Übungsleiter und Übungshelfer, aber auch an alle übrigen Mitglieder, die gute Gelegenheit wahrzunehmen, sich über die erste Hilfe bei Unfällen kostenlos unterrichten zu lassen. Es könnte jeden einmal selber treffen und wenn man anderen helfen kann, ist es etwas recht Gutes. Wir bitten also nochmals um umgehende Meldung telefonisch oder schriftlich bei der DRK-Geschäftsstelle, Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a (Helene Neitzel), Telefon 8 32 86 87.

Neuer Übungszeitenplan

Der in dieser Ausgabe enthaltene neue Übungszeitenplan für das Winterhalbjahr 1971/72 wird der Beachtung empfohlen. Besonders für die Übungsarten, die im Sommer im Freien gepflegt werden, aber auch in einigen anderen Fällen, wo Hallen-Fragen eine Rolle spielten, sind Veränderungen gegenüber dem Sommer-Plan eingetreten. Vielleicht findet der eine oder andere auch einmal den Weg zu einer Übungsstätte und einer Übungsart, die ihm bisher „fremd“ war. Übungsleiter und Zeugwarte: Bitte an Schautafeln und Schranktüren neue Übungspläne anbringen und evtl. zusätzlich benötigte Exemplare bei der Geschäftsstelle empfangen.

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Licherfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 73 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

Els Wagner verstorben

Am 6. September 1971 ist unsere fast 85jährige, der Gymnastik besonders verbundene Els Wagner nach nur kurzem Krankenhaus-Aufenthalt verstorben. Wie sehr sie sich mit dem DRK und seinem Streben immer verbunden gefühlt hat, ging aus einem auf der Titelseite der März-Ausgabe 1967 gebrachten, nachlesenswerten Beitrag „An alle vom schwarzen DRK“ hervor und auch sonst nahm Els Wagner regen Anteil am Vereinsgeschehen. Im Jahre 1887 geboren, also im Gründerjahr des DRK, jetzt fast 45 Jahre Mitglied, hat sie sich um die Gymnastik im DRK sehr verdient gemacht, indem sie nach Wiedergründung im Jahre 1947 über Jahre hindurch die von ihr miterneuerte Gymnastikgruppe betreute. Der Kreis um die „Gymnastik-Alte-meisterin“ Els Wagner ist klein geworden mit der Zeit und so waren es auch nur einige wenige, die sie auf ihrem letzten Wege am 14. September auf dem Parkfriedhof Licherfelde begleiteten. Sie zählt nun zu den Toten des DRK, die nicht in Vergessenheit geraten werden. HW

Heiligenhafen 71

Auch in diesem Jahre verlebten wieder zahlreiche Jungen und Mädchen des DRK frohe und unbeschwerliche Ferientage im Zeltlager Heiligenhafen. Der schweren Aufgabe als Betreuer widmeten sich Ehepaar Wernicke, Erika Tischer, Marina Zoll, Lilo Patermann, Karin Patermann (gleichzeitig Rettungsschwimmerin) und als Gerätewart Harald Patermann. Das Wetter war gut bis durchwachsen, konnte der guten Laune aber keinen Abbruch tun. Die Lagerleitung war stets bemüht, allen Wünschen gerecht zu werden. Das größte Lob gebührt der Küche! Die Verpflegung war, wie schon seit Jahren, ausgezeichnet. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

L. Patermann

DIE ELTERNECKE

Zugleich mit dem Hinweis auf die Übungszeitenänderungen,

die Sie für Ihre Kinder dem neuen Übungszeitenplan entnehmen können, müssen wir leider erneut darauf aufmerksam machen, daß uns die Genehmigung zur Benutzung der Turnhallen ausdrücklich mit der Auflage gegeben ist, dafür zu sorgen, daß die Hallen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Die Übungsleiter müssen künftig das Betreten der Hallen mit Straßenschuhen verwehren. Aber nicht nur die Kinder dürfen nur in Turnschuhen die Hallen betreten, sondern auch die Eltern und sonstigen Begleiter dürfen nach der Hallenordnung nur mit Turnschuhen (evtl. ohne Schuhe) den Hallenraum betreten. Abgesehen vom hereingetragenen Schmutz, den möglichen Verletzungen durch Hallenbodenschäden, müssen wir mit Entzug der Halle zum Nachteil aller rechnen. Bitte schenken Sie unserem Hinweis Beachtung.

Jürgen Plinke

①-Wetter begünstigte unser Herbstsportfest

am 5. September auf dem Sportplatz von Z 88 am Siebenendenweg, nachdem die Tage vorher recht unfreundlich gewesen waren und eine gute Beteiligung in Frage gestellt war. Doch der ungewöhnliche Weg nach Zehlendorf, bedingt durch die Sperrung des Lichterfelder Stadions infolge Instandsetzungsarbeiten, hat allenfalls die sonst wenigstens als Zuschauer erscheinenden ①-Mitglieder (und besonders die älteren Getreuen!) von einer erwünschten „Umrahmung“ abgehalten (bis auf einige noch Getreure). Ist man es von den Spielmannschaften gewohnt, mit Abwesenheit zu glänzen, so konnten wir außer der selbstverständlichen Teilnahme der Leichtathleten immerhin eine gute Beteiligung wenigstens der Kinder der Turnabteilung feststellen. Wesentlich hierzu beigetragen haben Hans-Joachim Lehmann mit den vielen blauen Farbtupfern seiner Mädchen und Willi Knoppe. Es muß wohl doch daran liegen, wie Übungsleiter ihre „Schäflein“ zu begeistern vermögen. Daß unsere älteren, ewig jungen Gymnastikerinnen auch hier wieder ihr „Goldenes-Sportabzeichen-Abonnement“ fortsetzen und Henny Pahl auch noch einige weitere Frauen zum Mitmachen brachte, verdient hervorgehoben zu werden. Ein vom Verein gestellter Bus brachte die nicht PKW-Begünstigten von Lichterfelde nach Zehlendorf und zurück, was allerseits als glückliche Lösung anerkannt wurde. So kam es denn bei schönem Sonnenwetter, guter Organisation und auch guten Leistungen zu fröhlichen Wettkämpfen der über 100 teilnehmenden Kinder und ebenso der Jugendlichen und Erwachsenen. Schade, daß unser frisch gebäckener Berliner Meister im Zehnkampf, Harro Combes, nicht teilnehmen konnte, wir hätten ihn gern einmal „aus der Nähe“ bei seinen guten Leistungen beobachtet. Der Erich-Neumann-Gedächtnis-Preis im Fünfkampf wurde diesmal von Hartmut Becker gewonnen. Bei den übrigen Ergebnissen müssen wir uns aus Platzgründen leider auf die ersten Drei beschränken und auch die Punktzahlen sind in diesem Falle weniger von Bedeutung.

Die Ergebnisse: Erich-Neumann-Gedächtnis-Preis, Fünfkampf: 1. Hartmut Becker, 2. Eginhard Paul. Die Dreikämpfe: Männer: 1. Manfred Strauch, 2. Kurt Muschhol, 3. Immo Knozalla. Männl. Jugend: 1. Günter Neumann, 2. Rainer Lehmann. Schüler A (1957/58): 1. Volker Härtel, 2. Jörn Lingnau, 3. Matthias Mann. Schüler B (1959/60): 1. Wolfgang Schilling, 2. Christian Balke, 3. Norbert Heß. Schüler C (1961/62): 1. Jürgen Kroll, 2. Thomas Winkowsky, 3. Stephan Egerer. Schüler D (1963/64): 1. Oliver Matussek, 2. Carsten Schöppenthau, 3. Andreas Dau. Schüler 1965 u. jünger: 1. Jens Finger, 2. Lutz Hoffmann, 3. Oliver Jirsak. Frauen: 1. Petra Schulz, 2. Cornelia Teller, 3. Gerlinde Schalt. Frauen (Altersklasse): 1. Doris Podlowski, 2. Brigitte Wolff. Schülerinnen A (1957/58): 1. Brigitte Lehmann, 2. Susanne Skade, 3. Nikoline Flor. Schülerinnen B (1959/60): 1. Beate Pankratz, 2. Mona Krahmer, 3. Dagmar Kroll. Schülerinnen (1961/62): 1. Martina Krahmer, 2. Ursula Grundmann, 3. Ingeborg Zierach. Schülerinnen (1963/64): 1. Michaela Krahmer, 2. Melanie Krahmer, 3. Angela Egerer. Schülerinnen 1965 u. jünger: 1. Anja Kirchner, 2. Inka Podlowski, 3. Heike Skade.

Allen Siegern und Siegerinnen, aber auch allen, die ein wenig dahinterlagen, gratulieren wir und hoffen, daß sie genau soviel Spaß am Wettkampf hatten wie wir beim Zuschauen. Die Sieger-Ehrung konnte aus technischen Gründen nicht gleich erfolgen, die Urkunden werden nachgereicht.

Hellmuth Wolf



TURNABTEILUNG Leitung: Horst Jordan, Berlin 45, Giesendorfer Str. 27 c, 7739693

Willkommen, Bad Salzdetfurth, in Berlin

Nun wird es Wirklichkeit, das Wiedersehen nach dem so schönen Freundschaftstreffen im Dezember vorigen Jahres in Bad Salzdetfurth. Sollen wir sagen, wir grüßen den Bürgermeister und zugleich 1. Vorsitzenden des SV Eintracht, Adolf Stoffregen, mit seiner Gemeinde oder gilt unser Gruß der Turnabteilung mit ihrer trefflichen Leiterin Else Pfeiff? Auf jeden Fall scheinen am 28. Oktober in Bad Salzdetfurth „die Lichter auszugehen“, denn 90 „Einheimische“ kommen zu uns, nicht nur zum fröhlichen Tun im Vergleichsturnen, sondern auch um des Wiedersehens willen, und um Berlin zu erleben und das nicht nur bei Tag! Darauf freuen auch wir uns und hoffen, daß alle Angehörigen der Turnabteilung, ob Männer, Frauen, Gymnastikerinnen, Hausfrauen, Jedermann, Faust- und Prellballspieler, Knaben, Mädchen dabei sind, wenn wir unsere Gäste

am 30. Oktober um 14.30 Uhr in der Carl-Diem-Halle Steglitz

begrüßen. Im Rahmen einer Turnschau werden wir uns in turnerischen Wettkämpfen messen. Wir laden alle ①-Angehörigen aller Abteilungen und deren Angehörige hierzu ein und sind überzeugt, daß jedem etwas geboten wird. Unseren Gästen aber wünschen wir schöne Tage in Berlin und empfangen sie mit herzlichen Grüßen!

Gisela Jordan

Liebe Turnerknaben! (Auch für die Eltern wissenswert)

Wer von Euch die Turnabende regelmäßig besucht, weiß, daß wir bereits wieder für einen Wettkampf üben. Für die nach den Ferien noch nicht wieder Erschienenen und für alle Eltern einige Informationen dazu: Für die Jahrgänge 1959 und jünger ist vom BTB ein Pflichtvierkampf ausgeschrieben. Dieser Wettkampf wird bezirklich unter den Nachbarvereinen ausgetragen und als Bezirksliga bezeichnet. Auch wir wollen uns daran beteiligen und haben bereits eine Mannschaft gemeldet. Da wir reichlich mit diesen jungen Jahrgängen versehen sind, haben wir diese Aufgaben in unser Herbstprogramm aufgenommen und trainieren schon tüchtig. Strengt Euch also an, liebe Jungen, die Besten kommen in die Wettkampfmannschaft. Die Jungen, die im Frühjahr den 1. Platz von 16 Mannschaften belegten, waren: H. Haug, U. Caesar, St. Ehl, M. Wetzel. Wer wird wohl nun dabei sein?

Ort und Zeit der Wettkämpfe zur Bezirksliga werden noch bekanntgegeben. Auch die Tage vom 5. bis 7. November für die Einzelmeisterschaften in der Schöneberger Sporthalle bitte ich Euch schon vorzumerken. Wir üben schon fleißig!

Neue Übungszeiten im Winterhalbjahr (liebe Eltern, bitte lesen!)

Die Knaben 6—9 Jahre unter der Leitung von Erika Tischer, die bisher freitags turnten, turnen ab 1. Oktober dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Halle Finckensteinallee Ecke Karwendelstr.

Die Knaben, die inzwischen 10 Jahre alt geworden sind und bisher bei Erika Tischer turnten, turnen jetzt montags von 18.00 bis 20.00 Uhr unter der Leitung von Wolfgang Broede in der Halle Weddigenweg oder donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Halle Ostpreußendamm 63.

Gisela Jordan, Knabenwartin

Lilo Patermann Lehrwartin für Mutter- und Kind-Turnen

Den Lehrbrief als Lehrwartin für das Mutter- und Kind-Turnen erhielt Lilo Patermann vom Deutschen Turner-Bund und damit die Bestätigung ihrer Fähigkeiten auf diesem Turngebiet, die sie nicht nur im ① so erfolgreich unter Beweis stellen konnte, sondern die auch Impulse für die Entwicklung des Mutter- und Kind-Turnens im Berliner Turnerbund gaben. Herzlichen Glückwunsch, Lilo!

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Leitung: Georg Schiller, Berlin 41
Cranachstr. 21/22

Am 27. Oktober Abteilungs-Jahresversammlung

Einige Mitglieder der Abteilungsleitung haben mich beauftragt, die Durchführung unserer Abteilungs-Jahresversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung am 27. Oktober bekanntzugeben und dazu alle Abteilungsmitglieder einzuladen. Also vormerken:
Mittwoch, den 27. Oktober, Abteilungsversammlung, Beginn 19.30 Uhr, Restaurant „Kindl-Eck“, Neitzel, Hindenburgdamm Ecke Stockweg (an der Pauluskirche). Kurt Muschiol

Neue Trainingszeiten

Mit Beginn der Hallensaison findet das Training (ab 15. Oktober) wieder zum größten Teil in der Halle der Goethe-Schule, Drakestr. Ecke Weddigenweg, statt.
Der Haupttrainingstag für die Männer und männl. Jugend ist der Donnerstag ab 20.00 Uhr (allgemeines Konditionstraining unter Dieter Höpcke) und für die Frauen und weibl. Jugend der Freitag ab 20.00 Uhr, Leitung Harald Jänisch.
Über weitere Trainingsmöglichkeiten informiert Euch ein Rundschreiben und der Trainingsplan unserer Vereinszeitung.

9./10. Oktober Berliner Vereins-Mannschaftskämpfe im Olympia-Stadion

Als letzte größere Wettkampfveranstaltung findet im Olympia-Stadion am 9./10.10. wieder der Vereinsmannschaftskampf (früher Asseburg) statt. Wir möchten alle angeschriebenen Wettkämpfer bitten, auch wirklich zu erscheinen, da wir eine erhebliche Anzahl von Disziplinen besetzen müssen. Wir starten mit je einer Mannschaft der weibl. und männl. Jugend, Männer und Frauen sowie Männer Altersklasse und wollen unter die ersten drei Placierten kommen, um einen Geldpreis zu gewinnen, der zweckgebunden für den Ankauf von Geräten verwandt werden muß.

Ein gutes Abteilungsleben ist notwendig!

Standen in den letzten Ausgaben unserer Vereinszeitung aktuelle Wettkampfberichte unserer Sportart im Vordergrund, so sollen diesmal einige Betrachtungen über unser „Abteilungsleben“ Euer Interesse wecken. Meine Ausführungen sollen weder als ein Jahresbericht angesehen werden, noch spiegeln sie die Meinung der Abteilungsleitung wider, der ich ja auch gar nicht angehöre.

Die Sommersaison liegt hinter uns und die Trainingsabende müssen wieder in der Halle aufgenommen werden. (Siehe Trainingsplan!) Ob es eine erfolgreiche Saison war, läßt sich mit einem Satz nicht beantworten. Große Fortschritte hinsichtlich guter sportlicher Leistungen haben auf jeden Fall die Schüler gemacht. Ebenso die weibliche Jugend. Die Männer und die männliche Jugend sind in Mittelmäßigkeit verfallen, wenn wir einmal von hervorragenden Leistungen einzelner absehen. Ein Abteilungsleben, so wie wir es bisher gewohnt waren, gab es nicht, wenn wir nicht auch hier von einer kleinen Gruppe abschauen, die sich ständig darum bemüht hat, alle Abteilungsmitglieder anzusprechen und — leider erfolglos — immer wieder den Versuch unternahm, alle zum Mitmachen aufzufordern.

Ich schreibe nun diese Zeilen in der Hoffnung, daß der Beginn einer neuen Saison vielleicht doch wieder eine größere Anzahl von „Schildkröten“ zusammenbringen könnte.

Der Anfang könnte eine stärkere Beteiligung am Hallentraining sein, wobei sich dann bestimmt wieder Sportkameraden finden, die bereit sind, Veranstaltungen wie Preisskat, Eisbeinessen, Kegelabende usw. aufzuziehen. Diese Zusammenkünfte auch außerhalb des Sportplatzes und der Hallen sind für ein gutes Abteilungsleben ebenso wichtig wie der Sport selbst und können dazu beitragen, daß sich jeder, ob alter Vereinshase wie auch neues Mitglied, bei uns wohlfühlt. Ein weiteres Problem, daß auf uns zukommt, ist die notwendige Besetzung aller Posten in unserer Abteilungsleitung. Hier sollte sich doch wirklich einmal jeder überlegen, besonders die älteren Mitglieder unserer Abteilung, die nun nicht mehr so sportlich aktiv sind, ob es sich

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinster Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

nicht doch lohnen würde, ein wenig Freizeit für eine Gruppe zu opfern, mit denen sie doch schon sehr schöne Zeiten zusammen verlebt haben, und mitzuhelfen, wieder eine funktionsfähige Abteilung aufzubauen. Es geht doch lediglich darum, eine vorhandene Gemeinschaft wieder zum neuen Leben zu erwecken.

Bei aller Kritik, die ich bisher geübt habe, soll natürlich nicht vergessen werden, daß uns in diesem Jahr eine zentrale Übungsstätte, nämlich das Lichterfelder Stadion, gefehlt hat und sich dadurch das Geschehen nach Zehlendorf verlagerte, was natürlich die Gruppe auch auseinandergerissen hat, wobei aber nicht vergessen werden soll, uns bei unseren Sportkameraden von Z 88 zu bedanken, die gute Platzherren waren und uns in diesem Jahr eine „Ersatzheimat“ boten, die wir sicher auch in der Saison 72 in Anspruch nehmen müssen.
Zum Abschluß meiner Ausführungen möchte ich noch einmal den Wunsch äußern, daß durch Eure Bereitschaft zum Mitmachen, wir vielleicht doch mit Beginn der Hallensaison wieder besseren Zeiten entgegensehen mögen.

Kurt Muschiol

Berliner Schülerrekord durch Volker Härtel

Das Schülersportfest des BSC am 29.8. brachte wieder einige gute Leistungen. Im Kugelstoßen der Schüler A verbesserten sich Matthias Mann auf 9,67 m und Martin Dorwarth auf 9,50 m; sie belegten damit Platz 3 und 4. Martin Dorwarth gewann — natürlich — das Diskuswerfen mit einer Leistung von 35,36 m vor Jörn Lingnau, der sich auf 28,02 m steigern konnte. Am 5. September konnte Volker Härtel in einem Jugendwettbewerb in Spandau erneut seinen Rekord im Stabhochsprung verbessern. Seine Bestleistung, die gleichzeitig Berliner Schülerrekord bedeutet, steht jetzt auf 3,20 m. Aber auch Günter Neumann konnte gute Leistungen erreichen. Im Kugelstoßen verbesserte er sich auf 12,20 m, im Speerwerfen auf 40,80 m und im Diskuswerfen auf 33,30 m.

Donald Richter

SCHWIMMABTEILUNG

Leitung: Eberhard Flügel, Berlin 45, Neuchatellerstr. 2
8 32 82 67, dienstlich 2 58 86 12

Sind Diebe unter uns?

Man muß beinahe zu dieser Annahme gelangen, denn trotz Mitglieds- und Übungsausweis-Kontrollen beim Betreten der Schwimmhalle sind während der letzten Übungsstunden aus den verschlossenen Kabinen Geldbeträge entwendet worden, einmal sogar 150,— DM! Daß sogar Übungsleiter davon betroffen wurden, hebt nicht gerade ihre Bereitschaft zur Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wir sind bemüht, herauszufinden, welch Eingeschlichenerhaft gemacht werden kann. Jedenfalls sollte es jedem geraten sein, Wertsachen und größere Geldbeträge zu Hause zu lassen. Eltern sollten dafür sorgen, daß dieses auch auf ihre Kinder Anwendung findet, daß sie dafür jedoch unbedingt Seife mitbringen!

Zur Vermeidung weiterer Fälle sieht sich die Schwimmabteilung gezwungen, ab sofort folgende Regelung einzuführen:



Schuhleiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
Neue Bewirtschaftung GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensiengasse 29
Ruf 76 23 81

Etwas Kummer bereitet uns die 1. Frauenmannschaft. Zwar ist die Entscheidung (Abstieg) noch nicht gefallen, aber es müßte schon ein großes Wunder geschehen, wenn sich noch alles zum Guten wenden sollte. Im Punktspiel gegen den BSC reichte es nur zu einem 3 : 3-Unentschieden.

Weitere Ergebnisse: M 2 — TuS Neukölln 12 : 17; AH 2 — Buckow I 8 : 8, — BTSV I 22 : 10; weibl. Jugend — Z 88 4 : 9; Schülerinnen — Z 88 4 : 2; Mädchen — Füchse 2 8 : 4; Schülerinnen — Marienfelde kpfl. gew.

Die Schülerinnen-Mannschaft wurde Gruppensieger! Auch hier herzlichen Glückwunsch!

Vorschau

Hallen-Termine für unsere Frauen: Sporthalle Rudow, Fritz-Erler-Allee (2 x 20 Min.)

10. 10., 18.45 — TiB	7. 11., 19.30 — Bl. Weiß 90	12. 12., 20.15 — BSC
17. 10., 20.15 — Füchse 2	14. 11., 20.15 — PSV	
31. 10., 20.00 — Temp./M'df.	21. 11., 19.15 — Charl. 58	

Leider standen bei Redaktionsschluß die Spieltermine für die Männer- und Jugendmannschaften noch nicht fest, so daß lediglich die Staffeleinteilung für M 1 aufgeführt werden kann:

Stadtliga:
Rehberge
Lichtenrade
①
Akadem. TV

Tempelhof/M'dorf
SV Buckow
CHC I B
VfV Spandau

Durch die neue Klasseneinteilung (beschlossen auf dem letzten HVB-Verbandstag) spielt M 2 unter „TuS Li III“ in der Bezirksliga und unsere ehemalige I B-Mannschaft (jetzt M 3) unter „TuS Li II“ in der 1. Kreisklasse. Ferner AH 1 in der Regionalliga und AH 2 in der 1. Kreisklasse.

Männer-Training:

Wie schon im letzten „SCHWARZEN ①“ aufgeführt, mußten wir das Training aufteilen, und zwar: 1. und 2. Männer in der Carl-Diem-Sporthalle (dienstags). Für die 3. Männer steht donnerstags die Lilienthal-Schule zur Verfügung. Die beiden ersten Trainingstage im September haben nun gezeigt, daß wir mit dieser Maßnahme das Richtige getroffen haben, denn 30—35 Spieler in der Halle ist nichts für den Trainer und ebenfalls nichts für die Spieler selbst. Zwischenzeitlich wurde nun vom Trainer bekanntgegeben, wer zum Kader für die 1. und 2. Mannschaft gehört und wer für die 3. Mannschaft vorgesehen ist. Daß dabei auch einige Unannehmlichkeiten nicht auszuschließen sind, bitten wir freundlichst zu berücksichtigen und darüber hinaus um vollstes Verständnis für diese Maßnahme. Es wird sich schon alles ein-spielen!



PELZE

Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl

Ihr Kürschnermeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95 , Tel. 73 40 56
Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30
Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

Weitere Ergebnisse:

Beim Nationalen Kleinfeldturnier in Kassel konnten sich unsere Jungmannen nicht durchsetzen. Zwei Unentschieden und ein verlorenes Spiel reichten nicht zum Gruppensieg. Dagegen konnte das 1. Hallenspiel gegen TuS Neukölln 11 : 10 gewonnen werden.

M 1 — GutsMuths 12 : 20, M 2 — Altenbeklen 19 : 21, F 1 — DJK Westen 6 : 9, AH 1 — TeBe 32 : 19, AH 1: — TSV Oftersheim 40 : 13, AH 2 — TSV Wedding I 14 : 5, Mädchen/Feld — Spandau 60 6 : 1.

Die Schülerinnen wurden Staffelsieger und die Mädchen kamen auf Platz 2 in ihrer Staffel. Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen und den Betreuern Hotti und Martin! Vom VfL Brambauer (Kam. Marzinkewitz) gingen herzliche Glückwünsche ein zur Erringung der Meisterschaft (AH) und zum Aufstieg (M 1). Am 20. 11. kommen die Alten-Herren und — d —

FAUSTBALL

Leitung: Klaus Reinhardt, Berlin 46, Leonorenstr. 38 a, 7 71 85 36

Poetsch-Gedenkturnier erst im nächsten Jahr

Das für dieses Jahr geplante Poetsch-Gedenkturnier muß leider aus organisatorischen Gründen (Stadionumbau) ausfallen. Das Turnier findet auf jeden Fall erneut im nächsten Jahr statt.

1. Platz in der Gauliga

Die 14 Rundenspiele der Sommersaison endeten mit dem 1. Platz unserer Mannschaft. Der Tabellenstand: ① 24 : 4, VfL Lichtenrade 22 : 6, DJK Süd 22 : 6, Saunafreunde 14 : 14 Punkte. Allen Spielern meinen herzlichen Dank.

Die ersten vier Mannschaften jeder Gauliga (16 Mannschaften) nehmen an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil, die, allerdings nach Erscheinen dieser Zeitung, schon ausgetragen wurden. Um auch erfolgreich in der Hallensaison zu sein, beginnt das Training in der Halle schon im

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 76 44 78

Gut bürgerliches Speiseraum

Warme Küche bis 22 Uhr

Clubzimmer bis 60 Personen

Montags Ruhetag

Oktober, sonntags ab 9 Uhr und dienstags ab 20 Uhr. Für Interessierte möchte ich darauf hinweisen, daß die Halle sich in der Ringstraße 2/3 befindet.

Klaus Reinhardt

Berichtigung

Im Septemberheft Nr. 9 wurde irrtümlich bekanntgegeben, daß wir im Turnier der Landesliga ohne Sieg geblieben sind. Da jedoch DJK-Süd vom ① knapp geschlagen wurde, blieb DJK-Süd sieglos.

Gerhard Schmidt

Gartenfest der Faustballer bei Werner Wiedicke!

Am Sonnabend, dem 28. August, traf sich eine fröhliche Schar Faustballer und anderer Vereinsfreunde zum 2. Gartenfest bei Wiedickes. Bei Bier und „harten Sachen“ wurde gepichelt, getanzt und gescherzt, daß wohl alle Beteiligten auf ihre Kosten gekommen sind. Es war so gemütlich, daß sich das Fest bis weit nach Mitternacht hinzog. Und das alles, obwohl Friedel, die Frau des Hauses, seit mehreren Wochen verreist ist. Aber die Nachbarin und mehrere Turnerinnen sorgten dafür, daß der Magenfahrplan nicht zu kurz kam. Und Werners Würste auf Grill waren ganz groß. Werner selbst saß mit frohem, zufriedenem Gesicht in seiner großen Familie. Es war ein gelungener Abend und es sei Dir für Deine viele Mühe, lieber Werner, herzlich gedankt.

Alfred Urban

PRELLBALL Leitung: Joachim Brümmer, Berlin 45, Oberhofer Platz 1, 7 74 41 77

Unser Turnier am 16./17. Oktober

wird wieder gemeinsam mit der BT ausgerichtet. 20 westdeutsche Mannschaften haben sich angemeldet, so daß an 2 Tagen gespielt wird. Es spielen die Frauen der Altersklasse I sowie die

SCHMIDT-Heizungen

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37

Geöffnet 9-13, 15-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 73 31 42

Männer der Altersklassen III und IV am Samstag, dem 16. Oktober ab 14.00 Uhr in der Carl-Diem-Sporthalle in der Lessingstraße. Die Männer der Altersklasse I ermitteln den diesjährigen Turniersieger am Sonntag, dem 17. Oktober, ab 9.00 Uhr am gleichen Ort. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder Zuschauer vom ① zur Unterstützung der eigenen Mannschaften einfinden würden.

Die Berliner Meisterschaften und Bestenspiele 71/72

finden mit insgesamt 4 gemeldeten ①-Teams statt. Eine Mannschaft spielt in der Altersklasse IV der Männer, eine Mannschaft Männer Altersklasse I in der Gruppe B, (MIB). Zwei Mannschaften wollen den Verein in der Berliner Meisterklasse, also Männer, Altersklasse I Gruppe A, würdig vertreten (MIA 1 und MIA 2). Der aufmerksame Leser wird festgestellt haben, daß noch etwas fehlt in dieser Aufstellung, nämlich unsere **Bundesklassemannschaft**. Selbstverständlich geht auch sie wieder an den Start, um den Verein im Kampf um die inoffizielle Meisterschaft zu vertreten. Ihr Ziel ist es, den 3. Platz vom Vorjahr zumindest zu verteidigen, um dann automatisch in die neue zweigeteilte Bundesliga zu kommen. Aber auch die Mannschaften der Plätze 4—6 haben diese Chance. Allerdings sind hier erst nervenaufreibende Qualifikationspiele mit den Gleichplacierten der anderen (West-) Staffel notwendig. Lassen wir uns überraschen und — drücken wir die Daumen. In diesem Zusammenhang weise ich gleich auf den Bundesligaspieltag am 14. 11. in Berlin hin. Fest steht hier allerdings bislang nur der Termin, so daß ich die Halle noch nicht nennen kann. Ich bitte diesen Vormittag vorzumerken!

Unser Einzelturme

zu Trainingszwecken um den Wanderpreis findet am 3. 10. um 9.00 Uhr in der Halle Karwendelstraße/Finckensteinallee (Theodor-Heller-Schule) statt. Interessenten bitte den Termin vormerkern!

BADMINTON

Leitung: Peter Heise, Berlin 13, Gloedenpfad 1, 3 88 22 55

Wir haben uns „etabliert“!

Noch im kleineren Kreise haben wir uns konstituiert und den folgenden Abteilungsmitgliedern ist es nunmehr sozusagen von Amts wegen gestattet, für die Badmintonabteilung zu wirken:

Abteilungsleiter: Peter Heise

Stellvertreter und Ständiger Vertreter im Vereinsrat: Horst Franke

Abteilungskassenwart und Sportwart: Helmut Pählich und Hans-Ronald Petter

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank unseren „Vorsteher-Oberen“ Horst Jirsak, Dieter Wolf und Jürgen Plinke, die für uns und unsere Probleme viel Geduld und Mühe aufgebracht haben. Herzlichen Dank!

Und gleich noch ein Dankeschön all den ①-ern, die uns bereits einen Besuch abgestattet haben und eine Bitte: Bitte nicht gleich aufgeben, bitte wiederkommen, denn die Halle am Mercatorweg, die hoffentlich ab 1. Oktober zur Verfügung stehen wird, ist größer und bietet mehreren gleichzeitige Übungsmöglichkeit.

Das sei's für heute, das nächste Mal dann mehr vom Sportgeschehen in unserer Abteilung, denn ab 1. Oktober beginnen die Berliner Mannschaftsmeisterschaften, für die wir zwei Mannschaften gemeldet haben.
Peter Heise

BASKETBALLABTEILUNG

Leitung: Manfred Harras, Berlin 45, Prausestr. 30a,
7 69 20 40

Für die erste Mini-Basketballgruppe für Mädchen

hat sich als Leiterin Elisabeth Schreckenbach zur Verfügung gestellt, die ehemals zu der ①- Mannschaft gehörte, die den Deutschen Meistertitel errang. Auch heute noch Basketball spielerisch, ruft sie Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren auf, sich diesem schönen Spiel zu widmen. Die Übungszeiten ab Oktober sind jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr in der Turnhalle Tietzenweg 101-113 (neue Halle). Wer macht mit?
Jürgen Plinke

AUS DER ① -FAMILIE

Treue zum ①

60 Jahre im ① ist am 26. Oktober Ehrenmitglied Alfred Wochele

Wie unvorstellbar lang mögen sechs Jahrzehnte einer Vereinsmitgliedschaft vielen jüngeren und auch älteren Mitgliedern vorkommen, wenn sie diese Zeit an der Dauer ihrer eigenen Vereinstreue messen. Bereits beim 50jährigen Vereinsjubiläum und bei der Würdigung seiner Verdienste um den Verein durch die Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahre 1962 konnten wir herausstellen, wie uneigennützig und beharrlich Alfred Wochele seit früher Jugend und

mit **Scholz** da rollt's!
Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

ohne Unterbrechung, erfüllt von der Turnerei, immer zur Verfügung stand, wo es galt, für andere da zu sein. Wer kann ermessen, was es bedeutet, jahrzehntelang als Vorturner, Turnwart, Jugendwart, Knabenwart, Alterturnwart, Leiter der Jedermann-Gruppe, Wahlausschuß, tätig gewesen zu sein und heute immer noch regelmäßig dabei ist! Nun, ermessen konnten es die, die mit Alfred gemeinsam wirkten. Sein immer in unauffälliger, bescheidener Weise dem Turnen gewidmetes Dienen im Verein wurde anerkannt und belohnt durch Silber- und Gold-Dienstnadeln, durch die Ehrennadeln des BTB und DTB und nicht zuletzt durch die Ehrenmitgliedschaft des ①. Wir würdigen den Tag der 60jährigen ①- Zugehörigkeit Alfred Wochele mit ganz besonderem Dank für Treue und Mühe und mit den besten Wünschen für seine Gesundheit. Am 1. Dezember 1972 wird auch seine Erna, gleichfalls Ehrenmitglied des ①, und kaum in Unermüdlichkeit nachstehend, ebenfalls auf 60jährige ①- Treue zurückblicken können. Möge die Treue beider noch lange Fortsetzung finden.

20 Jahre im ① sind am 1. 10. Friedemarie Miermann (Gymnastik) und am 22. 10. Dietmar Paul I (Schwimmen);

15 Jahre im ① sind am 1. 10. Thea Füllgraf (Turnen), nachdem sie bereits früher einmal langjähriges Mitglied war, ferner am 14. 10. Günter Rademacher (Turnen), sowie am 15. 10. Hartmut Paul (Leichtathletik);

10 Jahre im ① sind am 1. 10. Susanne Skade (Leichtathletik) und Gabriela Riedel (Schwimmen), ferner am 2. 10. Hans Christoph Pechstein, am 5. 10. Monika Kochanski, am 12. 10. Gesa Mildebrath (alle Turnen) und Jörn Lingnau (Leichtathletik), am 20. 10. Hans-J. Issem (Handball), am 23. 10. Gerlinde Uebele (Schwimmen), am 26. 10. Ingrid Kühl (Leichtathletik) und Wolfgang Weiss (Handball). Bemerkenswert ist, daß Jörn Lingnau, Gabriela Riedel und Monika Kochanski schon seit ihrer „Purzelzeit“ dem ① treu sind.

Allen Getreuen herzlichen Dank und weiter Freude!

Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag am 7. 10. Hildegard Henschel (Turnen) und am 29. 10. Charlotte Karnasch (Schwimmen) mit besten Wünschen für das zweite Halbjahrhundert!

zur bestandenen Freischwimmerprüfung: Andreas Eigendorf, Uwe Scholtyssek, Detlev Steege, Mark Thomas;

zur bestandenen Fahrtenschwimmerprüfung: Frank-Thomas Schulz, Jürgen Wunsch.

Für Grüße bedanken wir uns

bei Ilse und Waldemar Bogsch, Bad Neustadt/S, Richard und Eva Schulze aus Zermatt, Herbert Ostermann aus dem Taunus, Friedel und Maria Klotz aus dem Salzkammergut, Alfred Urban vom Bundeswanderwartelehrgang aus Melle, Helene Neitzel aus Arolsen, Ingrid Rackelmann aus Johannisburg mit Dank für die regelmäßige, stets willkommene ①- Zeitung (zu gerne wäre Ingrid ihrem Mann bei einem Berlin-Besuch gefolgt, um alte ①- Freunde zu besuchen), Ilse Bogsch aus Siegen vom Turner-Altertreffen, Sieghart Stolze aus der Schweiz, wo nach der Erklimmung des 3709 m Balmhorns im Geiste ein ①- Wimpel aufgepflanzt wurde, Alfred und Erna Wochele aus Karlshafen.

Sei nett zu Deinen Füßen!

Fußpflege
kein Luxus

ELEONORE GRAUER

Diplomfußpflegerin

Lichterfelde-Ost · Heinrichsstraße 34 · Tel. 733215

Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln
Massage Alle Kassen
Mitglied des ①

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Ida Hagemoser, Gertrud Hermanns, Marita Klaus, Ingeborg Langens, Jutta Mauermann, Dorothea Redlich, Erika Rühle, 6 Schüler, 2 Kleinkinder; **Leichtathletikabteilung:** Gert und Antje Kretschmar, Jutta Reichelt, Dietmar Schmidt, 1 Schüler; **Handballabteilung:** Heino Bornemann, 1 Schüler; **Badmintonabteilung:** Kläus Fischer; **Schwimmabteilung:** Jutta Kaptur, Dr. Hellmut Karge, Helga und Christian Schneider, Familien Karl-Heinz Müller, Rudolf Noack, 4 Schüler.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Oktober

Turnabteilung:

1. Bruni Jungnickel
2. Werner Teubner
18. Werner Teubner
19. Gisela Maiß
2. Wolfgang Holtz
15. Klaus Weil
3. Holger Gregor
20. Thea Füllgraf
21. Inge Franke
22. Dagmar Combes
23. Lucia Friebel
24. Charlotte Peczyinsky
25. Maria Krause
26. Stefan Heise
27. Irmgard Wolf
28. Hans-Herbert Jirsak
29. Karl-Heinz Löchte
30. Hans-Joachim Tilgner
31. Horst Jordan
32. Henny Pahl
33. Peter Schroedter
34. Johanna Lehmann
35. Hans-Peter Kern
36. Astrid Ponikewski
37. Johannes Zierach
38. Arno Beccard
39. Eleonore Glaschke
40. Konrad Ponikewski
41. Erika Trapp
42. Christa Gern
43. Karlheinz Schumacher
44. Arno Praetzel
45. Anneliese Berger
46. Hans-Joachim Nakoinz
47. Jürgen Schlosser
48. Margarete Sellenthin
49. Evelyn Hammel
50. Angelika Herr
51. Ingeborg Richter
52. Werner Jost
53. Renate Klaass

Leichtathletikabteilung:

1. Birgitt Combes
2. Knut Franck

Badmintonabteilung:

8. Hans-Joachim Glenz
14. Wolfgang Finke

Schwimmabteilung:

4. Werner Krüger
5. Hannelore Ambrosius
6. Wolfgang Thomas

Handballabteilung:

10. Horst Moritz
11. Horst-H. Sonder
12. Ingrid Kaufmann
13. Horst Günther
14. Alfred Balke
15. Bernhard Moses

Basketballabteilung:

12. Bernd Arendholz
13. Klaus Grünke
14. Thomas Holm
15. Michael Radeklau
16. Dieter Reimers
17. Dieter Kleinert
18. Regine Wiedermann
19. Charlotte Karnasch (50)
20. Erhard Paul

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56

Vereinsportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, 7 71 97 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Pressewart Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem folgenden Monat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83